
Dalimann, Siegfried

Jurist

*Sekretär des Hauptausschusses
der NDPD*

Berlin

NDPD-Fraktion, Vorsitzender



Geboren am 9. Februar 1915 in Rörchen als Sohn eines Pfarrers. Verh., drei Kinder. Volksschule und Realreformgymnasium - Abitur. 1933-1938 Studium der Rechtswissenschaft - Jurist. 1938 bis 1940 wissensch. Assistent an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Mitarbeiter des Nationalkomitees „Freies Deutschland“. 1948 FDGB. Mitbegründer der NDPD, seit 1948 Mitgl. des Parteivorstandes und Sekretär des Hauptausschusses der NDPD. 1950-1952 Minister der Finanzen in der Landesregierung Brandenburg. Seit 1951 Mitgl. des Präsidialrates des DKB. Seit 1966 Vizepräsident der Deutschen Liga für die Vereinten Nationen. Mitgl. der Prov. Volkskammer, seit 1950 Abg. der Volkskammer, 1949-1954 Vors. des Rechts- und Justizausschusses, 1954—1963 Vors. des Rechtsausschusses, 1963-1967 Stellv. des Vors. des Verfassungs- und Rechtsausschusses, seit 1967 Mitgl. des Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten und stellv. Vors. der IPG. Vaterländischer Verdienstorden in Silber, Banner der Arbeit, Verdienstmedaille der DDR und weitere Auszeichnungen.
